



Jahresbericht 2016

Inhalt

Vorwort des Präsidenten	1
Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung 2016	2
Ressort Versicherungen	10
Schadenbericht 2016	12
Schadenstatistik	13
Sicherheit & Prävention	14
Jahresrechnung 2016	16
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns	19
Bericht der Revisionsstelle	20
Vorstand	21
Geschäftsführung	22
Organisation USS Versicherungen	24





Vorwort des Präsidenten

Rudolf Vonlanthen

Wir stehen auf grundsolider Basis und sind für die Zukunft gerüstet!

Unsere Genossenschaft war auch im 2016 sehr erfolgreich. In allen Bereichen haben wir kontinuierliche Fortschritte erzielt, somit konzentrieren wir uns weiterhin auf die Umsetzung unserer eingeschlagenen Strategie. Wir pflegen noch vermehrt einen engen Kontakt zu unseren Genossenschaftlern, unseren treuen Kunden.

Trotz schwierigem Umfeld erzielen wir auch ein gutes Finanzergebnis. Nach Steuern weisen wir einen Gewinn von CHF 180'424.75 aus. Obwohl wir nun endlich von der FINMA-Aufsicht befreit wurden, werden weiterhin die notwendigen Revisionen durchgeführt. So müssen wir uns neu nach dem Swiss GAAP FER prüfen lassen. Vor grossen Schadenfällen blieben wir verschont, trotzdem dürfen wir die Prävention nicht vernachlässigen. Es wurde uns brutal vor Augen geführt, wie wichtig eine Rechtsschutz-Versicherung für unsere Vereine und deren Mitglieder und Helfer ist. Bei einem Schiessvorfall, bei dem sich ein Querschläger verirrt haben soll, wurde von einem überforderten Untersuchungsrichter ein Eidg. Schiessoffizier und ein Mitglied der Schiesskommission verurteilt und gebüsst. Nach dreijährigem Hin und Her wurden die Betroffenen endlich durch das Gericht von Schuld und Strafe befreit. Es blieben aber trotzdem ca. CHF 55'000.00 an Anwaltskosten zu zahlen. Mit diesem Beispiel will ich aufzeigen, wie wichtig eine Rechtsschutz-Versicherung ist. Ohne Verschulden geraten plötzlich die freiwilligen Funktionäre und Helfer der Schiessvereine in die Mühlen der unberechenbaren Justiz. Ich rufe nochmals alle auf, unsere leistungsstarke und günstige Rechtsschutz-Versicherung abzuschliessen. Heute noch, denn morgen ist es vielleicht schon zu spät.

Zu denken gibt uns auch das ständige Nörgeln mit dem EU-Waffenrecht. Die EU-Innenminister haben sich in Brüssel auf neue Regeln im Waffenrecht geeinigt. Eine Verschärfung der geltenden Bestimmungen im Waffenrecht dürfen wir nicht tolerieren. Unsere Schützinnen und Schützen gehen mit der Waffe verantwortungsvoll um. Sie schießen nicht auf politische Gegner, nicht auf Fensterscheiben, und nehmen nicht maskiert an Strassendemonstrationen teil, sondern messen sich in einem sportlichen Wettkampf. Diesen Unterschied müssen auch die EU und unsere Schützengegner machen können und uns Schützen als Sportler anerkennen.

Zum Schluss geht mein Dank an all jene Personen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben. Einen ganz speziellen Dank geht an meine Kollegen im Vorstand und an die gesamte Geschäftsleitung, welche unter der Leitung von Hans Rudolf Liechti umsichtig und straff geführt wird. Zudem liegt mir am Herzen die gute Zusammenarbeit mit dem VBS, der SAT, den Eidgenössischen Schiessoffizieren, aber auch dem SSV und den übrigen Verbänden, hervorzuheben. Herzlichen Dank Ihnen allen, für Ihre Treue zur USS-Versicherung und Ihren unermüdlichen Einsatz auf allen Stufen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gute Gesundheit, Glück und eine unfallfreie und erfolgreiche Schiesssaison 2017.

Rudolf Vonlanthen
Präsident USS Versicherungen

Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung 2016 der USS Versicherungen Genossenschaft

Datum: Freitag, 29. April 2016
Ort: Kultur und Kongresszentrum
La Poste, Visp (VS)
Zeit: 17.00 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung, Konstituierung, Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 26. April 2015, in Arbon
Antrag: Genehmigung des vorliegenden Protokolls
3. Abnahme des Jahresberichtes 2015
Antrag: Genehmigung des vorliegenden Jahresberichtes
4. Abnahme der Jahresrechnung 2015 und Verwendung des Bilanzgewinns 2015.
Die zusätzliche Jahresrechnung 2015 nach Swiss GAAP FER kann beim Geschäftsführer, Hans Rudolf Liechti, eingesehen oder angefordert werden.
 - a) Bericht der Revisionsstelle
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung und Beschlussfassung zur Verwendung des Bilanzgewinns 2015
Antrag: Genehmigung der Jahresrechnung mit einem Bilanzgewinn von CHF 181'414.09 inkl. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr; Zuweisung des Bilanzgewinns gemäss Vorschlag im Jahresbericht
5. Entlastung des Vorstandes
Antrag: Erteilung der Entlastung
6. Anpassungen «Allgemeine Versicherungsbedingungen»
7. Wahlen
 - 7.1 Wahl des Präsidenten
 - 7.2 Wahl der Vorstandsmitglieder
 - 7.3 Wahl der Revisionsstelle für die Dauer von einem Jahr
Antrag: Balmer-Etienne AG, Luzern
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Rudolf Vonlanthen, Präsident der USS Versicherungen Genossenschaft, begrüsst die Anwesenden zur 128. ordentlichen Delegiertenversammlung und gibt organisatorische Anweisungen an die anwesenden Delegierten.

Herr Niklaus Furger, Gemeindepräsident von Visp begrüsst die Delegierten und Gäste am Tagungsort.

Persönliche Gedanken des USS Präsidenten:
«Unser verflossenes Geschäftsjahr war auf allen Stufen sehr arbeits- und erfolgreich. Der vorliegende Jahresbericht widerspiegelt den breiten Erfolg, und ich benütze die Gelegenheit, gleich am Anfang allen Mitwirkenden, Vorstand, Geschäftsleitung aber besonders, Ihnen liebe Genossenschafter, den verbindlichsten Dank auszusprechen.
Als wir vor 3 ½ Jahren (Herbst 2012) an einer intensiven Tagung die Strategie für die nächsten Jahre beschlossen, wussten wir noch nicht, wie weit die Reise geht. Wir setzten uns zum Ziel, sämtliche Kosten zu analysieren, zusätzliche Prämien zu generieren, unseren Status zur FINMA zu klären, sowie sichtbarer und wahrnehmbarer zu werden, dazu haben wir auch unser Sponsoring ausgeweitet und starten wiederum eine Gehörschutz-Aktion. Die Umsetzung dieser grossen Projekte ist uns geglückt und sie werden unser Unternehmen für viele Jahre prägen.
Vor allem das Verhältnis zur FINMA, das Loslösen, hat uns viel Arbeit und auch Kopfzerbrechen gekostet. Dank Hilfe der Politik ist es nun gelungen, uns von den strengen Auflagen und für eine Kleinst-Versicherung den unverhältnismässigen, ungegerechtfertigten Aufwand, zu reduzieren, ohne uns den wichtigen und nötigen, allgemeinen Kontrollorganen zu entziehen. Nun, es wurde uns wieder ein neuer administrativer Hemmschuh aufgebrummt. Swiss GAAP FER heisst das neue Prüfungssystem, welches für alle Genossenschaften mit über 2000 Genossenschaffern verbindlich ist.



Unsere Ziele waren ehrgeizig. Mit grosser Genugtuung dürfen wir feststellen, dass hinsichtlich Qualität, Schnelligkeit und Umsetzung unsere Erwartungen weit übertroffen wurden. Besonders erfreulich ist unsere bemerkenswerte Finanzlage. Das ist nicht selbstverständlich, mussten doch auch wir uns in einem schwierigen Umfeld bewegen. Und horchen wir auf: Die konkurrenzlose günstige Prämie und die sehr gute Versicherungsdeckung ist neben der Sicherheit und der Prävention nach wie vor unser grösster Trumpf. Die USS Versicherung ist ein Unternehmen von Menschen zu Menschen – von Schützen für die Schützen. Es liegt mir besonders am Herzen, allen nochmals für Ihren grossen Einsatz und Ihnen, geschätzte Genossenschafter, für die Treue und Ihr Verständnis zu danken. Einen aufrichtigen Dank geht an meine Kollegen im Vorstand und an die Geschäftsleitung. Speziell lobenswert ist auch die überaus erspriessliche Zusammenarbeit mit dem VBS, der SAT, den Eidg. Schiessoffizieren sowie dem SSV, mit welchen wir eine gute Gesprächskultur pflegen. In diesem Sinne wünsche ich allen Gesundheit, Glück und Wohlergehen und eine erfolgreiche und unfallfreie Schiesssaison 2016!»

Gedenken an die Verstorbenen

Im vergangenen Jahr haben uns Freunde und Familienangehörige für immer verlassen. Der Vorsitzende drückt allen, die einen Verlust zu tragen haben, sein tiefempfundenes Beileid aus. Die Versammlungsteilnehmer erheben sich zum stillen Gedenken.

Zahlreiche Vertreter aus Behörden, Armee, Schützenverbänden und Gäste werden zusammen mit verdienten Ehrenmitgliedern sowie Medienvertretern besonders begrüsst. Die vollständige Gästeliste liegt auf.

Speziell begrüsst werden:

Ehrenmitglieder der USS

Herr Niklaus Furger, Gemeindepräsident, Visp

Herr Reinhard Imboden, Gemeindepräsident,

Raron

Herr Christoph Darbellay, OK Präsident ESF 2015

begleitet von vier Mitgliedern des OK

Herr Urs Weibel, Generalsekretär ESF 2015

Herr Luca Fillippini, Vize-Präsident SSV

begleitet von Vorstandsmitgliedern und dem

Geschäftsführer

Frau Gaby Nägeli, Präsidentin EASV

Herr Marcel Ochsener, Präsident SMV

Herr Peter A. Wiederkehr, Vizepräsident SVDS

Herr Bernhard Lampert, Präsident VSSV

Herr Willy Pfund, Pro Tell

Herr Werner Hohler, Pro Tell

Frau Katrin Stucki, Chefin Schiesswesen

ausser Dienst

Herr Oberst Daniel Siegenthaler,

Eidg. Schiessanlagenexperte

19 amtierende und ehemalige

Eidg. Schiessoffiziere

Die Pressevertreter

Herr Patrick Suvada, Kommunikation SSV

Herr Heinz Bolliger, Schützenkönig

Herr Werner Hirt, Hirt Agence

Verschiedene Eingeladene und Delegierte haben sich für die heutige Versammlung entschuldigt.

Eine spezielle Entschuldigung gilt dieses Jahr Hans Rudolf Liechti, er weilt heute an der Hochzeitsfeier seines Sohnes.

Die rechtzeitig mit der Einladung vom 10. März zugestellte Traktandenliste wird nicht ergänzt.

1. Begrüssung, Konstituierung, Wahl der Stimmzähler

Konstituierung

Vorsitz: Rudolf Vonlanthen
 Protokoll: Maggie Mesmer
 Kontrolle: Sepp Rusch, Rolf Schmutz (Stv)
 Übersetzung: simultan

Stimmzähler

Die Versammlung unterstützt die nachfolgend genannten Stimmzähler:

- Viktor Hüsler
- Fabian Thürler
- Petra Hösli

Präsenz

Vorstand	5
Delegierte	197
Total Stimmberechtigte	202
Absolutes Mehr	102
Geschäftsleitung	6
Ehrenmitglieder ohne Stimmrecht	7
Gäste	59
Revisionsstelle	1
Total Anwesende	275

Für den Fall einer geheimen Abstimmung oder Wahl, wird das Wahl- und Abstimmungsbüro gebildet mit: Sepp Rusch, Vizepräsident USS, Rolf Schmutz, Stv Geschäftsführer/Kontrolle und mit den gewählten Stimmzählern.

2. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 24. April 2015 in Arbon

Das Protokoll wurde durch das Geschäftsleitungsmitglied Maggie Mesmer abgefasst. Es liegt in deutscher und französischer Sprache vor und kann auf den Seiten 2 bis 9 des Jahresberichtes 2015 gelesen werden.

Das Wort zum Protokoll wird nicht verlangt.

Beschluss: Das Protokoll wird von den Delegierten einstimmig genehmigt. Der Präsident verdankt die Abfassung.

3. Abnahme des Jahresberichts 2015

Der Jahresbericht 2015 ist den Delegierten zusammen mit der Einladung vom 10. März 2016 zugestellt worden. Er ist vollständig und widerspiegelt, transparent das arbeitsreiche, bewegte Geschäftsjahr 2015.

Das Wort zum Jahresbericht wird nicht gewünscht. Beschluss: Der Jahresbericht 2015 wird einstimmig genehmigt.

Rudolf Vonlanthen richtet an dieser Stelle einen grossen Dank an Hans Rudolf Liechti für seine erfolgreiche und kompetente Geschäftsführung. Der gleiche Dank geht an Rolf Schmutz (Stv. GL) und alle Mitglieder der Geschäftsleitung für ihren unermüdlichen Einsatz. Merci für die hervorragende, gute Zusammenarbeit. Er bittet die Anwesenden, dieses Engagement mit einem grossen Applaus gebührend zu würdigen.

4. Abnahme der Jahresrechnung 2015

«Ein Jahr neue «Allgemeine Versicherungsbedingungen». Was für ein Fazit können wir ziehen?

Änderungen werden in der Regel von Vereinen mit einer gewissen Skepsis aufgenommen. Umso mehr können wir erfreut feststellen, dass der grösste Teil der Vereine die Änderungen positiv aufgenommen hat. Fragen gab es auf Grund der neuen Berechnungsgrundlage. Wenige Kassiere reklamierten wegen der Höhe der Prämie, ohne die neue umfassende Deckung zu berücksichtigen. Einzelne Vereine haben zudem festgestellt, dass sie bis anhin über keine Vereinshaftpflichtversicherung verfügten. Andere stellten fest, dass sie eine wesentlich höhere Prämie allein für die Haftpflicht bezahlt haben, als bei uns für das gesamte Paket.

Eine grosse Anzahl von Kantonal-, Unter-, Landes-, teil- und Bezirksverbänden aller Distanzen und Waffenarten, haben ebenfalls den Versicherungsschutz bei uns beantragt.

Wir nahmen die Gelegenheit wahr, an vielen Veranstaltungen über die Neuerungen zu informieren. Auch auf unserer Webseite findet man Antworten unter der Rubrik «Meist gestellten Fragen».

In unserem Land gibt es eine grosse Anzahl von Schiessplatzorganisationen, die über keinen Versicherungsschutz verfügen. In den Schiessanlagen, mit mehr als zwei Vereinen besteht in der Regel

eine Standkommission mit eigenem Reglement oder Statuten. Hier wird dem Versicherungsschutz zu wenig Beachtung geschenkt. In einem Schadenfall, mit unbekanntem Verursacher, wird die Standkommission belangt.

Nach dem Motto «alles unter einem Schirm» bieten wir unseren Vereinen einen umfassenden Versicherungsschutz.

Schäden

Im vergangenen Jahr registrierten wir 27 Schadenfälle. Diese teilten sich auf in:

- 5 Personenschäden
- 14 Haftpflichtfälle
- 5 Kaskoschäden
- 3 Freier Kredit

Für 8 Fälle mussten wir schlussendlich keine Leistung erbringen. Ein Schadenfall mit einem Schüler, der unterhalb des Auges von einer Luftgewehrkuugel getroffen wurde, ist noch offen, da der Knabe immer noch in Behandlung ist.

Ein schwerer Schiessunfall aus dem Jahr 2014 konnte leider auch noch nicht abgeschlossen werden. Der Fall kam vor den Richter. Die Verursacherin wurde schuldig gesprochen und zu einer bedingten Strafe verurteilt. Zum Glück hatte der Verein vorher eine Rechtsschutzversicherung abgeschlossen, so dass wenigstens diese Kosten übernommen wurden. Für die Betreuung des Verletzten sind Kosten von mehreren 100'000.00 Franken aufgelaufen. Die Haftpflichtversicherung der Verursacherin übernimmt die Kosten. Sie macht aber Grobfahrlässigkeit geltend. Wir müssen deshalb mit einem Regress rechnen. Vorsorglich haben wir einen grösseren Betrag zurückgestellt. Markant in diesem Jahr war ganz klar die grosse Anzahl an unfreiwilligen Schussabgaben. Gemeldet wurden deren fünf. Es zeigt sich einmal mehr wie wichtig...

Sicherheit und Prävention sind. Routine und Gewohnheit sind die grössten Risikofaktoren. Eine Waffe ist grundsätzlich immer als geladen zu betrachten. Mit diesen Worten möchten wir die zuständigen Schützen verpflichten, die Sicherheit als allergrösste Priorität zu werten. Eine unfreiwillige Schussabgabe kann verheerende Folgen haben.

Unser Leiter Sicherheit und Prävention hat einen Aufruf gestartet. Wir hoffen damit die Schützinnen und Schützen sensibilisieren zu können.

Wir haben in den letzten Jahren verschiedene Aktionen im Bereich Sicherheit und Prävention durchgeführt. Dies immer in Zusammenarbeit mit der SUVA/Militärversicherung. Neu planen wir für das laufende Jahr eine weitere Aktion «Gehörschutz». Es wird bereits die dritte Auflage sein. In vielen Schiessanlagen sind total veraltete Geräte vorhanden, die keinen geeigneten Schutz mehr bieten. Wir hoffen, dass die Aktion wiederum ein Erfolg wird. Wir investieren gerne in die Prävention, wenn wir dafür Schäden vermeiden können.

Jahresabschluss 2015

Per 31.12.2015 sind wir als Sportversicherung aus der Aufsicht der FINMA entlassen worden. Darüber informieren wir unter Traktandum 6.

Die Befreiung von der Aufsichtspflicht der FINMA heisst nun aber nicht, dass wir frei in der Handhabung unserer Versicherung sind. Zusätzlich zur Jahresrechnung, nach dem revidierten Obligationenrecht OR, müssen Genossenschaften mit mindestens 2'000 Genossenschafftern, eine Jahresrechnung nach einem anerkannten Standard erstellen. Da wir mehr als 2'000 Genossenschaffter haben, müssen wir deshalb zusätzlich zum normalen, vorliegenden Abschluss einen Abschluss nach den Vorgaben von Swiss GAAP FER erstellen.

Unsere bisherige Aktuarin wird weiterhin unsere Geschäftstätigkeit, die Versicherungsseite betreffend, überwachen und unterstützen.

Als Folge der neuen OR-Bestimmungen musste die Darstellung der Jahresrechnung geändert und die Angaben im Anhang erweitert werden. Ich verzichte darauf, diese Zahlen noch einmal zu wiederholen. Ich gebe Ihnen aber gerne noch einige Erläuterungen dazu.

Anlagen

Die Aufhebung des Euromindestkurses hat leider auch uns getroffen. Unsere Anlagen in Fremdwährungen verloren kurzfristig rund 15% an Wert. Dank den früher gebildeten Schwankungsreserven konnte dieser Verlust aufgefangen werden.



Liegenschaft Freiburgstrasse

Die Liegenschaft ist zu 100% vermietet. Im Gegensatz zu den Wertschriftenanlagen erwirtschaften wir hier eine gute Rendite

- Liegenschaftsertrag brutto CHF 142'040.00
- Aufgrund des Marktwertes der Liegenschaft besteht kein Abschreibungsbedarf
- Im Berichtsjahr mussten verschiedene Sanierungen am Gebäude ausgeführt werden. Dies brachte ausserordentliche Kosten von rund CHF 60'000.00
- Bruttorendite 6.60%

Prämieinnahmen

Mit der Einführung der neuen AVB und der damit verbundenen Prämienanpassung betragen diese CHF 513'993.18. Demgegenüber erhöhten sich aber die Kosten für die Rückversicherung bei der Vaudoise von CHF 50'000.00 auf 96'000.00 im 2015.

Aufwand

- Der Betriebs- und Verwaltungsaufwand ist im Jahresbericht im Detail aufgeführt.
- Im Hinblick auf die zu erwartenden Schadenszahlungen haben wir die Rückstellungen um CHF 40'000.00 erhöht.
- Die Kosten für die DV 2015 «nach altem Muster» betragen rund CHF 40'000.00.
- Die Steuern sind seit 2009 noch immer nicht definitiv veranlagt. Es wurden entsprechende Rückstellungen gemacht.

Bilanz

- Die Bilanz beinhaltet keine Risiken.
- Das Eigenkapital (ohne stille Reserven) beträgt per 31.12.15 CHF 6'658'414.09
- Die Liquidität ist sehr hoch, da im Moment geeignete Anlagemöglichkeiten fehlen. Mit Negativzinsen bei den Banken haben wir noch nicht zu kämpfen.

Jahresergebnis und Gewinnverwendung

Der heutigen Delegiertenversammlung stehen inkl. Gewinnvortrag CHF 181'414.09 zur Verfügung. Der Vorschlag für die Gewinnverwendung lautet wie folgt:

- Zuweisung an gesetzliche Reserven CHF 150'000.00
- Zuweisung an die technischen Reserven CHF 31'000.00
- Vortrag auf neue Rechnung CHF 414.09

Revision/FINMA

Die Revision wurde erstmals durch Balmer-Etienne, Luzern durchgeführt. Dank der Befreiung von der Aufsichtspflicht FINMA entfällt die ausführliche Berichterstattung an diese Behörde. Den Bericht der Revisionsstelle finden Sie auf Seite 20. Unsere Aktuarin Frau Dr. Ort hat ebenfalls einen positiven Bericht zu unserer Geschäftstätigkeit abgegeben.

Dank

Wir haben ein intensives Jahr 2015 hinter uns. Ich danke an dieser Stelle meinem ganzen Team herzlich für seinen grossen Einsatz.

Wir freuen uns, unsere umfassenden Dienstleistungen den Schützinnen und Schützten der Schweiz zu günstigen Bedingungen zur Verfügung zu stellen, nach dem Motto:

«ALLES UNTER EINEM SCHIRM»

a) Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle Balmer-Etienne AG hat keine Bemerkungen zum schriftlich vorliegenden Revisionsbericht.

b) Genehmigung der Jahresrechnung und Beschlussfassung zur Verwendung des Bilanzgewinns 2015

Die Delegierten unterstützen den Antrag des Vorstandes zur Genehmigung der Jahresrechnung einstimmig und unterstützen damit auch die vorgeschlagene Gewinnverwendung.

5. Entlastung des Vorstandes

Beschluss: Die Delegierten entlasten den Vorstand in der bekannten Zusammensetzung (Jahresbericht, Seite 21) einstimmig.

Im Namen des Vorstandes und der Geschäftsleitung dankt Präsident Rudolf Vonlanthen für das erwiesene Vertrauen.

6. Anpassungen «Allgemeine Versicherungsbedingungen»

Zusammen mit der Einladung zur DV wurden die Genossenschafter über die vorgesehenen Anpassungen der AVB informiert. Diese werden nötig, damit wir aus der Aufsicht der FINMA entlassen werden. Präsident Rudolf Vonlanthen informiert im Detail:



Mit Verfügung der FINMA vom 26. November 2015, ist die USS per 31. Dezember 2015 aus der Versicherungsaufsicht unter bestimmten Bedingungen entlassen worden. Fünf der gestellten Bedingungen wurden erfüllt. Eine sechste muss bis zum 30. Juni 2016 erfüllt sein. Es geht dabei um die Versicherung von Nichtmitgliedern und Hilfspersonal. Damit auch für diese Kategorie weiterhin ein Versicherungsschutz besteht, muss die USS bei einer durch die FINMA anerkannten Versicherungsgesellschaft eine spezielle Versicherung abschliessen.

Der Artikel 1 der AVB wird somit wie folgt geändert:

- a) unverändert
- b) unverändert
- c) wird ersetzt durch:

c) Folgende Personen sind über einen Kollektivversicherungsvertrag direkt bei einem von der FINMA bewilligten Versicherungsunternehmen versichert:

- Übrige Schiessende, welche nicht Vereinsmitglieder sind.
- Personal des Schiessbetriebes und des in eigener Regie geführten Wirtschaftsbetriebes, inklusive jugendliches Hilfspersonal unter Aufsicht eines Verantwortlichen.
- Eidg. Schiessoffiziere, Mitglieder der Schiesskommissionen, wenn sie nicht Mitglied eines Vereins sind.

d) weiter sind über diesen Kollektivvertrag versichert:

- Haftpflicht des Grundeigentümers, wenn der Versicherungsnehmer nur Eigentümer des Gebäudes, nicht aber des Grundstückes ist (Baurecht).

Für die Genossenschafter/Vereine ändert sich nichts. Die unter c) aufgeführten Personen, welche nicht Vereinsmitglieder sind, sind direkt durch eine spezielle, durch die USS abgeschlossene Versicherungspolice gedeckt.

Die Prämie erfährt dadurch keine Anpassung oder gar Erhöhung. Es handelt sich somit um eine interne Angelegenheit der USS.

Die FINMA verpflichtet die USS die Genossenschafter über die Änderungen zu informieren und die Allg. Versicherungsbedingungen (AVB) entsprechend zu ändern. Diese Informationen sind auch auf der Homepage der USS aufgeschaltet. Die Befreiung von der Aufsichtspflicht der FINMA heisst nun aber nicht, dass wir frei in der Handhabung unserer Versicherung sind. Zusätzlich zur Jahresrechnung nach dem revidierten Obligationenrecht OR müssen Genossenschaften mit mindestens 2'000 Genossenschafftern, eine Jahresrechnung nach einem anerkannten Standard erstellen. Von Gesetzes wegen sind wir verpflichtet zusätzlich zum normalen Abschluss einen Abschluss nach Vorgaben Swiss CAAP FER zu erstellen.

Unsere bisherige Aktuarin wird weiterhin unsere Geschäftstätigkeit auf der Versicherungsseite überwachen und unterstützen.

Nachdem immer wieder Fragen zum Begriff Vereinsmitglieder gestellt werden, präzisiert der Präsident wie folgt:

Als Vereinsmitglieder gelten alle stimmberechtigten (aktives und passives Stimmrecht) Mitglieder, gemäss den Statuten des Vereins. Bei den Vereinen des SSV ist für den Versicherungsschutz der Eintrag in die VVA verbindlich.

Rudolf Vonlanthen stellt die Änderung der AVB zur Diskussion. Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss: Die Genossenschafter nehmen die Änderung von Art. 1 der AVB einstimmig zur Kenntnis.

Der Vorsitzende schliesst das Traktandum mit der Feststellung:

«Sie haben also nach wie vor eine super, alles umfassende Deckung, nach dem Motto: USS, klein aber fein, oder alles unter einem Schirm.»



7. Wahlen

Das Wort wird dem Vize-Präsidenten, Sepp Rusch, übergeben.

7.1 Wahl des Präsidenten

Der Vizepräsident, Sepp Rusch, schlägt den bisherigen Präsidenten zur Wiederwahl einer weiteren Amtsperiode von 4 Jahren vor:

Rudolf Vonlanthen, Giffers, Jahrgang 1954. Präsident seit dem Jahr 2012. Generalagent der Vaudoise in Freiburg. Kantonalpräsident des Freiburger Kantonschützenvereins und Grossrat des Kantons Freiburg.

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Beschluss: Der Präsident wird einstimmig für weitere 4 Jahre bestätigt.

Der Vize-Präsident dankt Rudolf Vonlanthen im Namen der Delegierten für seinen engagierten Einsatz und wünscht ihm viel Erfolg und eine glückliche Hand bei der Führung der USS.

7.2 Wahl der Vorstandsmitglieder

Die bisherigen vier Vorstandsmitglieder stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Es sind dies:

Peter Schneeberger, Jg. 1948, wohnhaft in Zug, pensioniert. Seit 2008 im Vorstand. Er war bereits von 1995 bis zur GV 2006 im Vorstand. Mit der Neustrukturierung 2008 stellte er sich als Versicherungsfachmann wiederum im Vorstand zur Verfügung.

Sepp Rusch, Jg. 1963, von Appenzell, Stv. Geschäftsführer bei der Appenzeller Versicherung. Ein Mann aus dem Schiesswesen. Er war namhaft an der Ausarbeitung der neuen Allgemeinen Versicherungsbedingungen beteiligt. Er wurde 2012 in den Vorstand gewählt.

Stefan Zahler, Jg. 1968, wohnhaft in Wimmis. Betriebsökonom HWV, Dipl. Wirtschaftsprüfer, arbeitet bei der Swisscom. Er ist im Vorstand für die finanziellen Belange der USS zuständig. Er wurde 2013 in Bern in den Vorstand gewählt.

Marzio Landis, Jg 1969, wohnhaft in Lugaggia TI, Dipl. Versicherungsfachmann. Er arbeitet in der Regionaldirektion der Vaudoise in Lugano, Er wurde ebenfalls 2013 in Bern in den Vorstand gewählt.

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Beschluss: Die Vorstandsmitglieder werden einstimmig für weitere 4 Jahre bestätigt.

7.3 Wahl der Revisionsstelle für die Dauer von einem Jahr

Vorschlag: Balmer-Etienne AG aus Luzern, hier vertreten durch Bettina Bucher.

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Beschluss: Die Balmer-Etienne AG, Luzern, wird für ein Jahr einstimmig als Revisionsgesellschaft bestätigt.

8. Ehrungen

- Oberst Bernhard Fuchs
ESO Kreis 14 von 2010 – 2015
- Major Urs Burkhalter
ESO Kreis 7 von 2000 – 2015
- Oberst i Generalstab Jean-Paul Buschauer
Eidg. Schiessanlageexperte von 2011 – 2015

Rudolf Vonlanthen würdigt die Verdienste der drei Offiziere und verdankt deren Arbeit. Sie erhalten ein kleines Präsent.

9. Verschiedenes

Das Wort wird aus der Versammlung nicht verlangt.

Der Präsident schliesst die 128. ordentliche Delegiertenversammlung mit dem nochmaligen Dank an die Delegierten und Gäste für ihr Kommen und die Treue und das grosse Interesse an der USS Versicherung. Einen herzlichen Dank richtet er an die Organisatoren und den verantwortlichen Damen und Herren unter der Leitung von Viktor Borter und Urs Weibel. Ein weiteres Dankeschön den Kollegen im Vorstand und der Geschäftsleitung sowie dem «Hof-Fotograf» Aschi Nydegger.

Er verdankt die musikalische Umrahmung durch die Musikformation Sempre Avanti und den Pressevertretern für die wohlwollende und interessante Berichterstattung.

Der Präsident wünscht allen eine gute Zeit, Gesundheit und eine erfolgreiche Schiesssaison 2016.

Schluss der ordentlichen Delegiertenversammlung: 18.00 Uhr.

Visp, 29. April 2016

Die Protokollführerin
Maggie Mesmer



Ressort Versicherungen

Dauerversicherung Betriebs- und Nachtschiessen

Die Spezialversicherungen Betriebs- und Nachtschiessen können neu auch als Dauerversicherung abgeschlossen werden. Das heisst, die Vereine haben die Möglichkeit, für die gleiche Prämie von einem einzelnen Anlass bis zu drei Schiessanlässe durchzuführen. Ein grosser Vorteil dieser Neuerung besteht auch vor allem darin, dass das einzelne Anmelden der Schiessanlässe entfällt.

Übersicht der Prämien

31.3 Prämien Dauerversicherung

Betriebsschiessen

1 – 3 Schiessen CHF 60.00

4 – 8 Schiessen CHF 120.00

ab 9 Schiessen individuell

max. 40 Teilnehmer pro Anlass

31.6 Prämien Dauerversicherung

Nachtschiessen

1 – 3 Schiessen CHF 60.00

4 – 8 Schiessen CHF 120.00

ab 9 Schiessen individuell

Unsere 3'096 Genossenschaftler verteilen sich auf:

- Nationale Verbände
- Vereine des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV)
- Kantonschützenverbände und Unterverbände des SSV
- Bezirks-, Landesteil- und Amtsverbände
- Betreiber von Gemeinschaftsschiessanlagen mit mehr als einem Verein*
- Betreiber von Indoor Schiessanlagen
- Schweizerische Matchschützenverbände (MSV), Matchschützenvereinigungen

- Veteranenverbände, -vereinigungen des (VSSV)
- Vereine des Dynamischen Schiessen (SVDS)
- Jäger, Jagdschützenvereine
- Swiss Clay Shooting Federation (Tontaubenschützen)
- Armbrustschützenvereine des (ASV)
- Vorderlader Schützenvereine des (VSV)
- Biathlonanlagen
- Bogenschützen
- Zimmerschützenvereine
- Verbandslose Vereine
- Organisationen oder Ausschüsse
- Spezialfälle

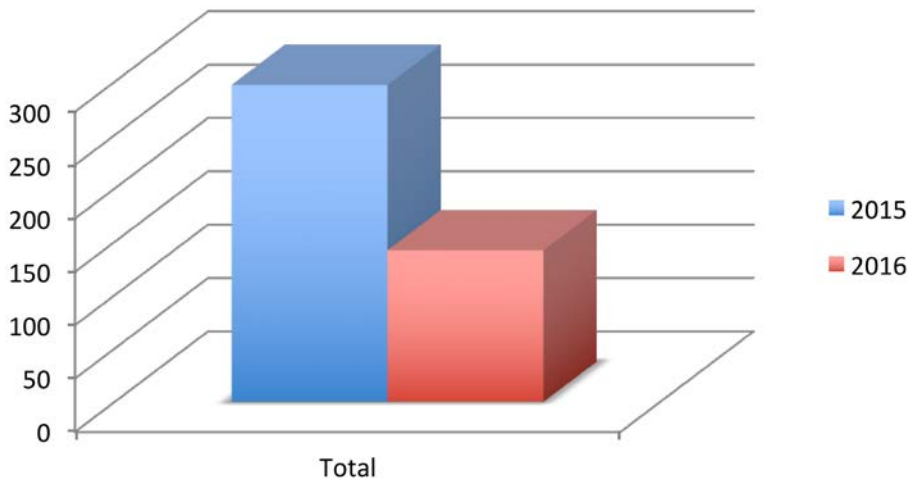
* Organisationen sind laut Gesetz eigenständige Rechtsformen. Durch den Abschluss einer Basisversicherung ist bei einem Schadenfall die Zuständigkeit geklärt und die einzelnen Vereine, die Anlässe gemeinsam durchführen, entlastet.

Bis heute haben 1'165 Vereine eine Rechtsschutzversicherung der Orion abgeschlossen. Aufgrund verschiedener Schadenfälle, bei denen die Versicherung zum Tragen kam, empfehlen wir diese Versicherung mit einer Prämie von CHF 40.00 abzuschliessen. Die Anträge können neu online auf unserer Webseite heruntergeladen und ausgefüllt werden.

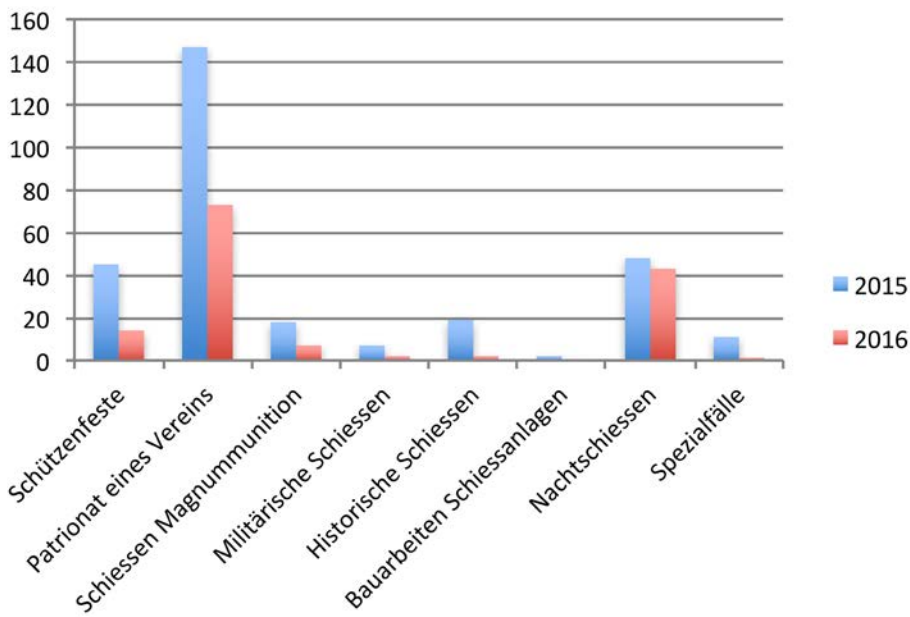
Wir danken allen Vereinsmitgliedern, Funktionären und Schiessenden, die in ihren Funktionen die USS-Versicherung bekannter machen.

Leiter Versicherungen
Hermann Mesmer, Eric Zosso

Anzahl Spezialversicherungen



Spezialversicherungen



Schadenbericht 2016

Wiederum darf die USS auf ein relativ schadenarmes Geschäftsjahr 2016 zurückblicken. Es wurden weniger neue Fälle registriert als im Vorjahr, trotz zum Teil grossen Anlässen. 24 neue Schadenakten wurden angelegt, wovon 8 Haftpflichtfälle, 9 Unfälle, 4 Kasko und 3 Fälle, für welche die USS auf freiwilliger Basis eine Leistung erbracht hat.

Zu den neuregistrierten Fällen dürfen wir auch festhalten, dass wir 5 ältere Schäden nun endgültig ablegen können. Für diese haben wir im Jahr 2016 eine Summe von CHF 34'226.40 ausgegeben. Es verbleiben noch 3 Fälle, für welche wir grössere Reserven verbuchen mussten.

Die Anzahl unfreiwilliger Schussabgaben ist im Jahr 2016 sicher gesunken, doch bleibt diese noch immer zu hoch. Zum grossen Glück der Verursacher sind diese ohne Körperschäden und zum Teil mit kleineren Sachschäden davongekommen. Die Sicherheit ist und bleibt das A und O im Schiesswesen. Wir ermutigen alle Verantwortlichen, ihre Arbeit in diesem Sinne fortzuführen und alle unfallfrei in die neue Saison starten zu lassen.

Der tragische Unfalltod von einem Schützen im Jahr 2009 konnte nun nach fast 7 Jahren Aktenführung endgültig abgelegt werden. Die diversen Leistungserbringer haben die Endabrechnungen gemacht, so dass auch die USS den Fall administrativ erledigen konnte.

Wir danken all unseren Versicherten. Die Schützen sorgen vor, geben Acht und halten sich an Vorschriften und Weisungen. Sie denken mit und denken voraus. Das hilft mit, Schadenfälle proaktiv zu verhindern. Die Funktionäre, Präsidenten, Schützenmeister, Vorstandsmitglieder und sämtliche Schützen sind sich ihrer Verantwortung bewusst und nehmen sie täglich wahr. Die USS Versicherungen dankt ihnen allen für ihre Unterstützung und ihren vorsichtigen Umgang bei der Ausübung unseres schönen Sportes.

Für die Anmeldung der Schadenfälle verweisen wir gerne auf unsere neue Webseite, wo Schäden direkt online angemeldet werden können. Bei grösseren Schäden und insbesondere bei Personenschäden bitten wir Sie, diese raschmöglichst per Mail oder per Telefon direkt anzumelden.

Bitte stellen Sie uns keine Rechnungen ohne Kommentare und Hinweise zum Schadenhergang zu. Sie können uns ohne weiteres die Schilderung des Herganges in einem Schreiben oder per E-Mail mitteilen: eric.zosso@uss-versicherungen.ch oder 079 249 89 73.

Falls wir von Ihnen weitere Angaben benötigen, werden wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen.

Weitere Infos auch unter:
www.uss-versicherungen.ch

Der Schadenleiter
Eric Zosso



Schadenstatistik

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Anzahl Schadenfälle	34	28	20	28	28	24
Abgeschlossen 31.12.	18	19	16	16	23	18
Aufteilung nach Verbänden						
SSV	27	23	13	24	27	15
EASV	7	5	6	3	0	1
Übrige	–	–	1	1	1	1
Schadenarten						
Unfälle	9	10	3	11	5	9
Unfälle auf dem Weg	1	1	–	–	0	–
Sachschäden	13	11	13	8	5	4
Haftpflichtschäden	11	6	4	9	14	8
Gehörschäden	1	2	–	–	1	3
Aufteilung nach Anlässen						
Gruppe A						
Oblig. Schiessen	1	1	–	1	0	0
Feldschiessen	2	2	–	2	1	0
Jungschützenkurse	3	–	–	1	0	1
Andere Kurse	5	1	1	–	1	3
Vereinsschiessen	6	7	1	2	5	2
Schützenfeste	4	9	4	3	1	8
Ferner						
Allg. Schiessbetrieb	11	6	10	17	15	9
Betriebsschiessen	–	–	–	–	0	–
Druckluftwaffen	–	–	–	–	2	–
Vorbereitungs-/Bauarbeiten	2	2	4	2	3	1
Die Schadenfälle betreffen						
Teilnehmer	14	16	10	17	4	14
Jungschützen	2	1	–	1	1	0
Warner	–	–	–	1	0	–
Andere Funktionäre	4	4	–	–	0	1
Drittpersonen	10	6	4	7	6	8
Vereine	4	1	6	2	1	1
Zahlung aus freiem Kredit	2	1	4	4	3	3
Nicht versicherte Schäden	8	3	6	8	8	10

Sicherheit & Prävention

Aktionen zur Schadenprävention

Die Aktion «Verbandkasten für Schützenvereine» wurde im Jahre 2012 lanciert. Bis Ende des Berichtsjahres sind von den durch die Suva/Militärversicherung und USS verbilligten Kasten 692 Stück verkauft worden. Das Ende der Aktion wurde mit total 750 Stück oder 2017 festgelegt. Fällige Ergänzungen von Verbrauchsmaterial können die Vereine mit den innliegenden Bestellformularen direkt über den Lieferanten vornehmen.

Die zu Beginn des Berichtsjahres gestartete Aktion «Gehörschütze» der Suva/Militärversicherung, der Firma Thomi + Co AG und der USS ist sehr erfolgreich angelaufen. Bis Ende 2016 haben die berechtigten Schiessvereine 7'502 Stück bestellt. Damit können in den Schiessanlagen die nicht mehr genügend Schutz bietenden alten Geräte ersetzt werden.

Die Aktion wird noch bis Ende 2017 weiterlaufen.

Sachbearbeitung, Beratung und Dokumentation

Trotz Internetsupport ist die direkte Kontaktpflege mit Vereinsverantwortlichen im Zusammenhang mit Sicherheit & Prävention nach wie vor gefragt und interessant.

Die Zusammenarbeit mit den für die Sicherheit der Schiessanlagen sachzuständigen Eidg. Schiessoffizieren ist gefreut, der Informationsaustausch mit ihnen, besonders in ihrer Funktion als Sachverständige der USS für Schiessanlagen der besonderen-/sportlichen Schiessstätigkeit, intensiv. Dies zeigt sich in der elektronischen Ablage von Berichten des Ressortleiters (ca. 200 Dokumente im 2016), welche es zu sichten und je nach Inhalt und Zuständigkeit in der Geschäftsleitung weiter zu bearbeiten gilt.

Engagements

- Teilnahme am Instruktionsrapport des ESO im SK 16.
- Teilnahme an der Arbeitstagung der Eidg. Schiessoffiziere ESO im Rahmen der Eidg. Schiesskonferenz in Olten und der Herbstkonferenz der ESO in Münchenwiler und vertreten aktueller Beiträge über Sicherheit & Prävention.



- Auf Anfrage der Kursleiter vorstellen der USS Versicherungen und instruieren der Belange «Sicherheit & Prävention» bei 13 Kursen mit total ca. 290 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wie: Jungschützenleiter-, Schützenmeister-, Jagdschützenmeister-, Security Officer Kurse.
- Am Stand der USS bei der Messe: «Fischen – Jagen – Schiessen» in Bern konnte der direkte Kontakt mit den Vertretern von Behörden und Schiessvereinen gepflegt werden.
- Unterstützen der ESO in ihrer Funktion als Sachverständige SV der USS für Schiessanlagen bei Beratungen von Projekten und Abnahmen von neuen oder umgebauten Schiessanlagen. Dabei hat sich gezeigt, dass die Baubewilligungsbehörden ab und zu nicht oder zu spät an den Miteinbezug des verantwortlichen ESO/SV denken (s. SA VO, Art. 5, 23).
- Die Besuche als Gast beim Knabenschiessen in Zürich und am Final GM Pistole 50m boten etliche Gelegenheiten, sich über Sicherheit & Prävention im Schiesswesen zu unterhalten.

Ueli Blaser
Sicherheit & Prävention

Jahresrechnung 2016

Erfolgsrechnung	Anhang	2016	2015
Bruttoprämien	3.1	598'148.50	610'681.35
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämien		- 110'935.23	- 96'688.17
Nettoprämien		487'213.27	513'993.18
Zahlungen für Versicherungsfälle		- 56'125.85	- 28'281.45
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen		0.00	- 40'000.00
Aufwendungen für Versicherungsfälle		- 56'125.85	- 68'281.45
Unfallverhütung		- 11'525.40	- 11'025.00
Gutachten, Abnahmen, Kurse		- 35'979.30	- 36'305.35
Abschreibungen		- 15'292.80	- 40'820.75
Verwaltungsaufwand	3.2	- 319'580.66	- 304'525.95
Betriebsaufwand		- 382'378.16	- 392'677.05
Betriebsergebnis		48'709.26	53'034.68
Nettoertrag aus Finanzanlagen	3.3	233'779.04	169'907.92
Gewinn vor Steuern		310'488.30	222'942.60
Direkte Steuern		- 102'063.55	- 41'647.89
Gewinn		180'424.75	181'294.71

Bilanz	Anhang	2016	2015
Flüssige Mittel		643'882.68	911'592.08
Übrige kurzfristige Forderungen		12'971.90	6'718.52
Aktive Rechnungsabgrenzungen		22'648.70	13'010.00
Total Umlaufvermögen		679'503.28	931'320.60
Finanzanlagen	3.4	6'741'152.96	6'306'419.70
Total Anlagevermögen		6'741'152.96	6'306'419.70
Total Aktiven		7'420'656.24	7'237'740.30

Bilanz	Anhang	2016	2015
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		54'316.20	83'449.54
Passive Rechnungsabgrenzungen		92'501.20	60'876.67
Kurzfristige Rückstellungen	3.5	335'000.00	315'000.00
Total kurzfristiges Fremdkapital		481'817.40	459'326.21
Langfristige Rückstellungen	3.5	100'000.00	120'000.00
Total langfristiges Fremdkapital		100'000.00	120'000.00
Total Fremdkapital		581'817.40	579'326.21
Stammkapital		3'000'000.00	3'000'000.00
Freiwillige Gewinnreserven			
Statutarische Reserve		3'070'000.00	2'920'000.00
Technische Reserve		588'000.00	557'000.00
Gewinnvortrag		414.09	119.38
Gewinn		180'424.75	181'294.71
Total Eigenkapital		6'838'838.84	6'658'414.09
Total Passiven		7'420'656.24	7'237'740.30

Geldflussrechnung	2016	2015
Gewinn	180'424.75	181'294.71
Abschreibungen und Wertberichtigungen	- 31'893.38	43'490.52
Veränderung Nettoumlaufvermögen	- 13'400.89	105'303.28
Investitionen in Finanzanlagen	- 1'900'753.38	- 1'638'138.05
Desinvestitionen in Finanzanlagen	1'513'206.30	1'201'720.80
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	- 252'416.60	- 106'328.74
Investitionen in immaterielle Werte	- 15'292.80	- 40'820.75
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 15'292.80	- 40'820.75
Veränderung flüssige Mittel	- 267'709.40	- 147'149.49
Bestand flüssige Mittel Anfang Jahr	911'592.08	1'058'741.57
Veränderung flüssige Mittel	- 267'709.40	- 147'149.49
Bestand flüssige Mittel Ende Jahr	643'882.68	911'592.08

Jahresrechnung 2016

Anhang der Jahresrechnung

1. Allgemeine Angaben

Name, Rechtsform, Sitz

USS Versicherungen Genossenschaft, Bern

Anzahl Vollzeitstellen

Die durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 10.

Honorar der Revisionsstelle

Das Honorar der Revisionsstelle für die Prüfung 2016 beträgt CHF 15'000.00.

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen bestehen aus börsenkotierten Wertschriften und einer Renditeliegenschaft. Die Wertschriften werden zu Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen bilanziert. Die Renditeliegenschaft ist zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen bilanziert.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet, die einer Schätzung aller inskünftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Zusätzlich werden Schwankungsrückstellungen gebildet. Diese Rückstellungen werden gebildet für Schwankungen in der Schadenhäufigkeit und in der Schadenshöhe aufzufangen. Sie wird nach versicherungstechnischen Grundsätzen berechnet.

3. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

3.1 Bruttoprämien	2016	2015
Unfall	239'259.40	244'272.55
Sachschaden	59'814.85	61'068.10
Haftpflicht	299'074.25	305'340.70
Total Bruttoprämien	598'148.50	610'681.35
3.2 Verwaltungsaufwand	2016	2015
Prämieninkasso	22'232.00	20'189.95
Funktionsentschädigungen, Löhne	84'200.00	70'325.00
Auslagen für Sitzungen, Tagungen	73'214.75	72'814.75
Revision, Beratung	18'393.60	31'540.75
Delegiertenversammlung	37'605.15	39'688.35
Drucksachen, Büroaufwand	33'229.70	39'404.40
Informatikkosten	15'831.55	11'633.75
Werbung, Sponsoring	34'873.91	18'929.00
Total Verwaltungsaufwand	319'580.66	304'525.95

Anhang der Jahresrechnung		
3.3 Nettoertrag aus Finanzanlagen	2016	2015
Wertschriftenerträge	247'418.51	140'974.68
Verwaltung, Kommissionen	- 54'112.02	- 48'618.26
Total Wertschriftenerfolg	193'306.49	92'356.42
Mieterträge	139'942.00	142'040.00
Liegenschaftsaufwand	- 39'469.45	- 64'488.50
Abschreibungen	- 60'000.00	0.00
Total Liegenschaftserfolg	40'472.55	77'551.50
Total Nettoertrag aus Finanzanlagen	233'779.04	169'907.92
3.4 Finanzanlagen	2016	2015
Obligationen	1'222'431.84	1'072'327.73
Aktien	1'529'621.59	1'376'342.99
Fonds	2'049'099.53	1'857'748.98
Total Wertschriften	4'801'152.96	4'306'419.70
Renditeliegenschaft	1'940'000.00	2'000'000.00
Total Finanzanlagen	6'741'152.96	6'306'419.70
3.5 Rückstellungen	2016	2015
Rückstellungen für nicht abgerechnete Schadenfälle	235'000.00	215'000.00
Übrige Rückstellungen	100'000.00	100'000.00
Total kurzfristige Rückstellungen	335'000.00	315'000.00
Langfristige Schwankungsrückstellungen	100'000.00	120'000.00
Total Rückstellungen	435'000.00	435'000.00

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

	2016	2015
Gewinn des Geschäftsjahres	180'424.75	181'294.71
Gewinnvortrag	414.09	119.38
Bilanzgewinn	180'838.84	181'414.09
Zuweisung an die		
Statutarische Reserve	150'000.00	150'000.00
Technische Reserve	30'000.00	31'000.00
Total Zuweisungen	180'000.00	181'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	838.84	414.09



Balmer-Etienne AG
 Kauffmannweg 4
 CH-6003 Luzern
 Telefon +41 41 228 11 11
 Telefax +41 41 228 11 00
 www.balmer-etienne.ch
 info@balmer-etienne.ch

Bericht der Revisionsstelle

an die Delegiertenversammlung der

USS Versicherungen Genossenschaft, Bern

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der USS Versicherungen Genossenschaft bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstands

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfungen in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstands ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 16. Februar 2017

Balmer-Etienne AG

Urs Matter
 Zugelassener Revisionsexperte
 (leitender Revisor)

Roland Furger
 Zugelassener Revisionsexperte

Vorstand / Comité



Präsident/Président

Vonlanthen Rudolf

Oberzelg 7
1735 Giffers

Tel. G +41 26 347 18 20
Mobile +41 79 679 29 57
rudolf.vonlanthen@uss-versicherungen.ch



Vize-Präsident, Finanzen/Vice-président, Finances

Rusch Sepp

Hostet 5
9050 Appenzell

Tel. G +41 71 788 08 93
Mobile +41 79 543 06 60
sepp.rusch@uss-versicherungen.ch



Mitglied, Finanzen/Membre, Finances

Zahler Stefan

Ahornstrasse 2
3752 Wimmis

Tel. G +41 58 221 62 60
Mobile +41 79 627 97 35
stefan.zahler@uss-versicherungen.ch



Mitglied/Membre

Schneeberger Peter

Hofstrasse 8
6300 Zug

Mobile +41 79 331 00 74
peter.schneeberger@uss-versicherungen.ch



Mitglied/Membre

Landis Marzio

Via alla Motta
6953 Lugaggia

Tel. G +41 91 913 84 45
Mobile +41 78 680 25 52
marzio.landis@uss-versicherungen.ch

Geschäftsführung / Direction administrative

Geschäftsführer Directeur administratif



Liechti Hans Rudolf
Spiezbergstrasse 24 A
3700 Spiez
Tel. P +41 33 654 41 60
Mobile +41 79 333 30 46
hansrudolf.liechti@
uss-versicherungen.ch

Geschäftsführer Stv., Prämieninkasso Encaissement des primes



Schmutz Rolf
Asylstrasse 14b
Postfach 294
3700 Spiez
Mobile +41 79 356 09 57
rolf.schmutz@
uss-versicherungen.ch

Administration



Mesmer Maggie
Im Grund
9052 Niederteufen
Mobile +41 79 289 93 66
maggie.mesmer@
uss-versicherungen.ch

Versicherungen / Assurances Deutschschweiz, Tessin



Mesmer Hermann
Im Grund
9052 Niederteufen
Mobile +41 79 229 34 55
hermann.mesmer@
uss-versicherungen.ch

Versicherungen, Schäden / Assurances, Sinistres Suisse Romande



Zosso Eric
c/o Vaudoise Assurances
Rue St-Pierre 18
1701 Fribourg
Tel. G +41 26 347 21 83
Mobile +41 79 249 89 73
eric.zosso@
uss-versicherungen.ch

Übersetzer, Archiv Traducteur, Archives



Beucler Germain
Chaindon 30
2732 Reconville
Tel. P +41 32 926 32 29
Mobile +41 79 797 33 60
germain.beucler@
uss-versicherungen.ch

Sicherheitsfragen & Prävention Sécurité & Prévention



Blaser Ueli
Postfach 712
3550 Langnau i. E.
Tel. P +41 34 402 46 60
Mobile +41 79 309 42 27
ueli.blaser@
uss-versicherungen.ch

Revisionsstelle / Organe de contrôle

Balmer-Etienne AG, Luzern

Aktuarin / Actuaire

Ort Marianne Dr., Aktuariat, Culmannstrasse 53, 8006 Zürich

Ehrenmitglieder / Membres d'honneur

Gloor Hansrudolf, Veilchenweg 3, 5034 Suhr

Breitenmoser Elmar, Höheweg 18, 8834 Schindellegi

Kunz Otto, Chemin des Clochettes 19, 1206 Genève

Mäder René, Studweidstrasse 45, 3700 Spiez

Isler Hans, Alterszentrum Aaheim, Mühlwiesestrasse 8, 8355 Aadorf

Hess Peter Dr., Seilerstrasse 2, 5742 Kölliken

Schneeberger Peter, Hofstrasse 8, 6300 Zug

Aebersold Claude, Hohmadstrasse 2, 3600 Thun

Häsler Willy, Waldeggstrasse 22c, 3800 Interlaken

Ramelli Edy, Via Ginnasio 2, 6710 Biasca

Wälte Hansueli, Triangelstrasse 9, 9100 Herisau

Grünenwald Jean Paul, Rue de Oueches 1, 2842 Rossemaison

Meier Siegfried, Reiserstrasse 75, 4600 Olten



Organisation USS Versicherungen Organisation USS Assurances

